

Donnerstag, 23.11. | 19.30 Uhr

Wege VOR dem Burnout

Vortrag und Gespräch mit Marika Rimkus
(Psychologin BA)



Burnout! Wer kennt sie nicht, die grenzenlose Selbstüberforderung? Wir sind am Limit und können dennoch schlecht nein sagen, sind überzeugt, dies oder jenes geht schon noch. Viele Gedanken sprechen dagegen, uns selbst zu bremsen und in die Ruhe zu kommen. Der entscheidende Faktor ist

die Beziehung zu uns selbst und unserer Umwelt. Von daher ist die beste „Burnout-Behandlung“ keine Behandlung im eigentlichen Sinn, sondern vielmehr eine Haltung uns selbst und der Welt gegenüber, die es uns erlaubt, kraftvoll das Leben zu führen, das wir uns selbst gewählt haben!

Marika Rimkus referiert, wie wir gezielt den Kreislauf der Überforderung durchbrechen können. Als Weiterführung zum Vortrag besteht die Möglichkeit, in einem Kurs den Weg zu dieser inneren Haltung zu entdecken und einzuüben.

Eintritt: 7 € (VVK & Abendkasse).



Samstag, 02.12. | 09.12. | 16.12. | 23.12.

11.00 bis 12.00 Uhr | „Alle Jahre wieder..“

Offenes Vorlesen im Advent für Groß und Klein

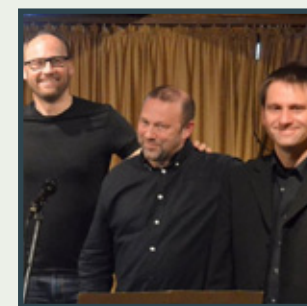
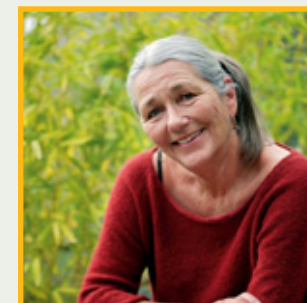
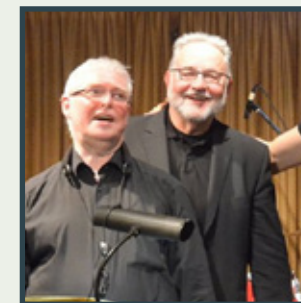


„Alle Jahre wieder..“ ist der Advent eine besondere Zeit zum Vorlesen und Lauschen von besinnlichen, lustigen oder unerwarteten Weihnachtsgeschichten. Leser und Freunde der Bibliothek lesen ausgewählte Advents-, Weihnachts- und Wintergeschichten oder Gedichte vor und laden zum gegenseitigen Erzählen ein.

Der Eintritt ist frei.

Literaturherbst 2017

Literatur live



Bibliothek
MARKT HÖCHBERG

Martin-Wilhelm-Str. 2
97204 Höchberg
Tel. 0931 409065

bibliothek@hoechberg.de
www.bibliothek-hoechberg.de

Bibliothek
MARKT HÖCHBERG



Freitag, 22.09. | 19.30 Uhr

„Wie das Leben so spielt...“
Lesung mit den Hobbyautorinnen

Pünktlich zur Eröffnung des Kulturherbstes treten die bekannten und beliebten Hobby-Autorinnen um Barbara Zang wieder vor ihr Publikum. In ernsten, launigen, aber auf jeden Fall immer unterhaltsamen Texten und Gedichten, die sie selbst verfasst haben, sinnen sie in diesem Jahr dem Phänomen der messbaren und gefühlten „Zeit“ nach. Musikalisch begleitet werden die Hobbyautorinnen von Professor Eberhard Buschmann am Keyboard. **Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.**



Donnerstag, 19.10. | 19.30 Uhr

„Wer da noch lachen kann“
Lesung und Gespräch mit Birgit Vanderbeke



Als kleines Pech möchte die Erzählerin abtun, was ihr als Kind widerfahren ist. Und doch hat es tiefe Spuren hinterlassen. Als nach einem Unfall die Schmerzen nicht aufhören wollen, begibt sie sich in die Hände von Monsieur Mounier. Seine erstaunliche Therapie hilft ihr augenblicklich und löst Erinnerungen aus, die bis in die Kindheit zurückreichen. Sie fügen sich zu einer Geschichte, die erzählt werden muss, weil sie nicht vorbei ist. Es ist ihre eigene Familiengeschichte, mit der sich Birgit Vanderbeke literarisch auseinandersetzt.



Im Alter von fünf Jahren siedelte Birgit Vanderbeke, geb. 1956 im brandenburgischen Dahme, mit ihrer Familie nach Westdeutschland um. Nach Zwischenstationen in mehreren Flüchtlingslagern wuchs sie in Frankfurt auf. 1993 zog sie nach Südfrankreich. Ihre erste Erzählung „Das Muschelessen“, die Geschichte des Zusammenbruchs einer scheinbaren Familienidylle, gehört bis heute zu ihren meistgelesenen Büchern.

Eintritt: 7 € (VVK & Abendkasse)

Freitag, 17.11. | 19.30 Uhr

Jazz & Literatur
Eine Zeitreise durch den Beat & Bebop mit „One more Once“

Mit Beat-Generation bezeichnet man eine Gruppe von befreundeten Literaten der Nachkriegszeit in New York und San Francisco. Sie experimentierten mit Lyrik, Prosa, Hörspiel, Photographie und Film. Sie fühlten sich selbst stark vom Bebop beeinflusst und übertrugen dessen musikalischen Ausdruck in die Literatur und den Film. Für die amerikanische Literatur waren die Beats extrem wichtig. Ihre Fernwirkung reichte bis zu Bob Dylan, Andy Warhol und Leonhard Cohen.



Das Jazz-Quartett „One more Once“ lädt auf eine literarische und musikalische Zeitreise durch den Beat & Bebop ein - mit ausgewählten Texten, rezitiert von Rolf Ebert, und zeitgenössischem Jazz.

Eintritt: 10 € (VVK & Abendkasse)

Sonntag, 08.10. | 12.00 bis 18.00 Uhr

„Bücher, Bücher, Bücher...“
Flohmarkt am Kirchweihsonntag

Beim traditionellen Bücherflohmarkt am Kirchweihsonntag wartet auf die Flohmarktfans jede Menge Lesestoff zu günstigen Preisen. Die Auswahl an gut erhaltenen Exemplaren ist beinahe so vielfältig wie das Angebot der Bibliothek selbst: Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Sachbuchtitel sowie CDs, CD-ROMs, Zeitschriften, Spiele und Hörbücher. Schnäppchenjäger können die Medien für 1 Euro erwerben, die Zeitschriften für 30 Cent pro Heft.

